

Praktischer Einsatz der Cable-Scout®-Schnittstelle bei der Stadtwerke Tübingen GmbH

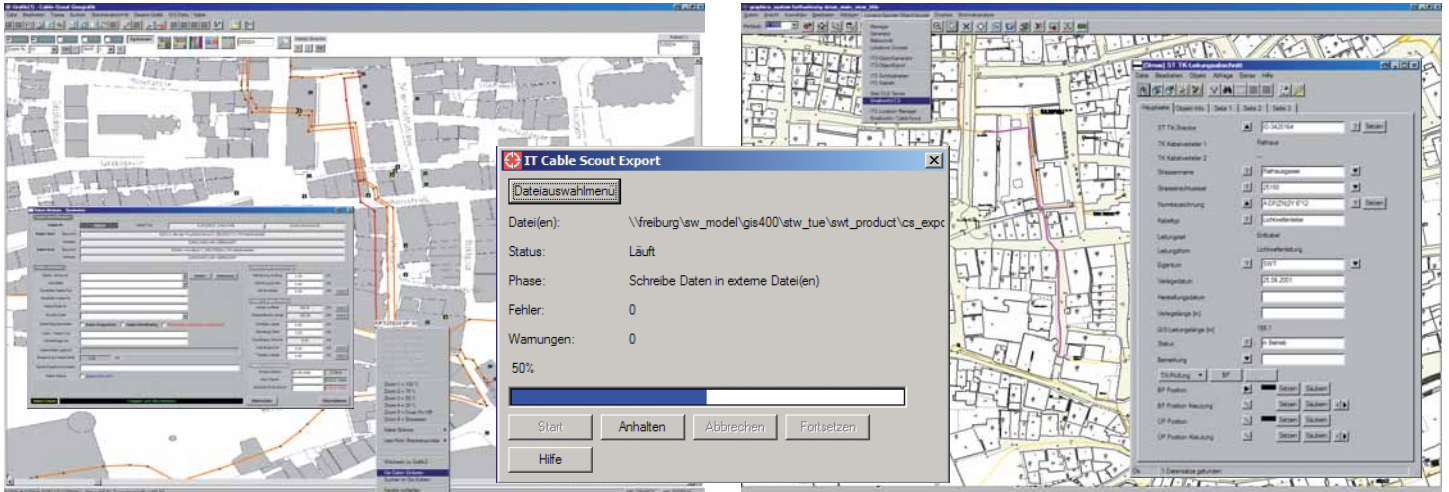


Bild : FM-Kabel in Cable-Scout®

Bild: Cable-Scout®-Schnittstelle

Bild : FM-Kabel im Smallworld GIS

Einleitung

Bei der **Stadtwerke Tübingen GmbH (SWT)** wird zur Dokumentation und Planung des Fernmeldenetzes das Smallworld GIS eingesetzt. Zur Dokumentation der Adernbelegung wurde im Jahr 2006 die Kabelmanagementsoftware **Cable-Scout®** der Firma **JO Software Engineering GmbH** eingeführt.

Erstbefüllung

Bei der Einführung dieser Lösung war im Smallworld GIS bereits ein großer Teil des Lichtwellenleiternetzes dokumentiert und sollte deshalb zur Erstbefüllung der **Cable-Scout®**-Datenbank dienen. Weiterhin sollten die vorliegenden Grundkartendaten als Hintergrundkarte im **Cable-Scout®** genutzt werden.

Umsetzung

Zur Umsetzung der Daten wurde die vorhandene **ITS-Cable-Scout®-Schnittstelle** weiter entwickelt. Dabei wurden die Belange der neuen Smallworld GIS Version 4 berücksichtigt, sodass keine weiteren Aufwände im Rahmen des Upgrades entstanden. Beide Datenbestände konnten über die **ITS-Cable-Scout®-Schnittstelle** nach **Cable-Scout®** übertragen werden und somit einen entsprechenden Mehrwert generieren, da eine Doppelerfassung vermieden wurde.

Datenschnittstelle

Die Schnittstelle ist als ASCII-Export/Import-Schnittstelle realisiert und überträgt im Projekt die folgenden Objekte:

- ▶ FM Strecke
- ▶ FM Leitungsabschnitt
- ▶ FM Kabelverteiler
- ▶ FM Einrichtung
- ▶ FM Muffe

Differenzdaten

Derzeit erfolgt bei **ITS** in Kooperation mit der Firma **JOsoft** die Ergänzung der Schnittstelle um einen **Differenzdatenabgleich**, welcher es dem Nutzer ermöglicht, lediglich die seit den letzten Abgleich geänderten GIS-Objekte nach **Cable-Scout®** zu übertragen.

Aufrufschnittstelle

Eine über die reine Übertragung der GIS-Daten nach Smallworld hinausgehende Forderung an die Schnittstelle bestand darin, im **Cable-Scout®** bearbeitete oder aktuell selektierte Objekte im GIS anzusprechen und dort entsprechende Kartenausschnitte darzustellen, ebenso wie die Darstellung von im GIS bearbeiteten Objekte in **Cable-Scout®**. Durch die Nutzung der im Smallworld GIS vorhandenen Technik **Smallworld Automation** kann der GIS-Prozess von außen, d.h. von **Cable-Scout®**, ferngesteuert werden.

Fazit

Durch die erfolgreiche Kopplung des Smallworld GIS mit **Cable-Scout®** konnte bei der **SWT** ein deutlicher Synergieeffekt erzielt werden, da nun die Doppelarbeit zur Pflege der Daten entfällt.

Stand : September 2006



Dipl.-Ing. (FH) Christian Fuchslocher
GIS-Projektleiter
christian.fuchslocher@swtue.de



Dipl.-Ing. Jo Kosztovits
Geschäftsführer
kosztovits@josoftware.de



Dr.-Ing. Manuel Weindorf
ITS-Projektleiter
manuel.weindorf@its-service.de